Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 74 (1980)
Heft: 20

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

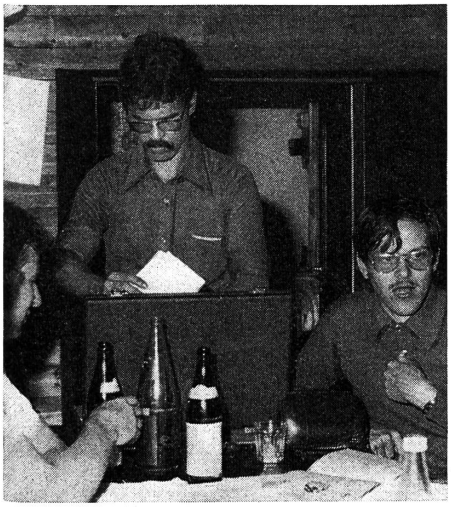
Sportecke

2. Schachturnier in Elm

Am Wochenende vom 30./31. August fand im Berghaus «Tristel» Elm, auf 1260 m ü. M., das 2. Schachturnier statt. 14 Spieler aus 10 Ortschaften nahmen das 13rundige Turnier in Angriff. Als Favoriten galten der Berner Daniel Hadorn, der St. Galler Ernst Nef und der Glarner Walter Niederer. Jeder spielte gegen jeden, die Bedenkzeit betrug pro Spieler 20 Minuten: Sensationeller Auftakt in der 1. Runde: Der ehemalige Nationalliga-B-Spieler E. Nef verlor gegen den jungen Neuling Thomas Schindler (15 Jahre alt) aus dem Berner Seeland. Von Runde zu Runde führten immer W. Niederer und D. Hadorn, doch auch Peter Wagner und E. Nef wollten zur Spitze aufschliessen. Auf dem Weg zur Spitze hat D. Hadorn gegen W. Niederer gewonnen. W. Niederer hatte einen ganz guten Start mit besseren Positionen, aber plötzlich war dann der Wurm drin, und es wollte ihm nicht mehr gelingen. Schade! In den Runden gab es viele Remis an der Spitze, man wollte seine gute Plazierung nicht mehr gefährden, so auch D. Hadorn, E. Nef, P. Wagner und W. Niederer. Dieser hatte dann noch zur Spitze aufgeschlossen. Während der letzten Runde verlor D. Hadorn überraschend gegen Beat Spahni, worauf W. Niederer die Spitze übernahm. B. Spahni hatte somit P. Wagner vom 4. Rang auf den 5. Rang verdrängt. Bravo! Bravo! Auch die Teilnehmer hinterliessen durch ihre faire und kämpferische Einstellung einen guten Eindruck.

Rangliste:

1. Walter Niederer, 11,5 Punkte
2. Ernst Nef, 11 Punkte (S.B. 63,75)
3. Daniel Hadorn, 11 Punkte (S.B. 60,75)
4. Beat Spahni, 10 Punkte
5. Peter Wagner, 9,5 Punkte
6. Urs Dintheer, 8 Punkte
7. Hansruedi Krähenbühl, 6 Punkte
8. Thomas Schindler, 5 Punkte (S.B. 22)
9. Fritz Marti, 5 Punkte (S.B. 15,5)
10. Rolf Zimmermann, 5 Punkte (S.B. 14)
11. Bruno Nüesch, 4 Punkte
12. Paul Wartenweiler, 3,5 Punkte
13. Alfred Schegg, 1 Punkt
14. Roland Gimmi, 0,5 Punkte



B. Nüesch greift in den «Geheimdokumenten-Koffer»!??
Rechts neben ihm: D. Hadorn, Universitätsstudent.

Nach der Preisverteilung, die mit der Ehrendame Susanne Varga vonstatten ging, richtete B. Nüesch an die Spieler und die anwesenden Gäste aus den Kantonen Appenzell, Uri, St. Gallen, Bern und Glarus einige Worte. W. Niederer und B. Nüesch leiteten das Turnier vortrefflich. Zum Schluss möchte W. Niederer für das unvergessliche Schachmeeting seinen herzlichen Dank aussprechen. Für Unterkunft und Verpflegung durch Dora Niederer war im Haus «Tristel» bestens gesorgt, was sicherlich wesentlich zum guten Gelingen des Turniers beigetragen hatte.

Skikurs Verbier

vom 25. Dezember 1980 bis 3. Januar 1981

Teilnahmeberechtigt: Nachwuchsfahrer, Skifahrerinnen, Skifahrer, auch Anfänger und Nichtmitglieder können sich anmelden. Das genaue Programm wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern umgehend zugesandt. Unwiderruflicher Meldeschluss: 20. Oktober 1980. Preise: Halbpension Fr. 35.—; Zimmer mit Lavabo und Bad.

Anmeldungen an E. Ledermann, Eggacker 9, 3053 Münchenbuchsee.

Gedächtnismarsch 1980 Hansruedi Kistler 1933—1979

(Volksmarsch)

Samstag, den 1. November 1980, in Zürich.

Veranstalter: Gehörlosen-Sportverein Zürich.

Startzeit: Samstag, 1. November 1980, 12 bis 14.30 Uhr, bei jeder Witterung.

Start: Bucheggplatz (Garderobe Vita-Parcours).

Ziel: Busendstation Zürich-Affoltern (Restaurant Katzensee).

Strecke: Ungefähr acht Kilometer über ruhige Wanderwege, abseits vom Verkehr, durch den bunten Wald, vom Bucheggplatz über den Hönggerberg zum Katzensee.

Startberechtigt: jedermann. Keine Sollzeit!

Auszeichnung: Schöne Medaille mit einem Kopf von Hansruedi Kistler in Reliefprägung mit Goldrand.

Kontrollschluss: Um 17 Uhr.

Startgeld: Fr. 10.— pro Teilnehmer oder pro Familie.

Anmeldung: Mit Einzahlungsschein bis am 19. Oktober 1980 auf das Postcheckkonto 80 - 29869, «Hansruedi-Kistler-Gedächtnismarsch 1980».

Nachmeldung: Am Start gegen Zuschlag von Fr. 2. —. Medaille wird zugesandt.

Auskunft: Peter Straumann, Hohrainlistrasse 15, 8302 Kloten.

Freundlich lädt ein:
Der Gehörlosen-Sportverein Zürich
Der Vorstand

SGSV Abteilung Kegeln

Einladung zur 17. Schweizerischen Gehörlosen-Einzel-Kegelmeisterschaft 1980

Freitag, den 21. November, und Samstag, den 22. November 1980.

Organisation: SGSV Abteilung Kegeln, in Zusammenarbeit mit den Obmännern der Sektion.

Ort: Restaurant Kegelsporthalle, Moosmattstrasse 51, in Luzern. Mit Bus Nr. 5 ab Bahnhof bis Endstation.

Startzeit: Freitagabend, den 21. November, von 19.30 bis 23.00 Uhr. Samstag, den 22. November, von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Kategorien: Elite bis 50 Jahre alt, Senioren ab 50 Jahre alt. Damen alle Jahrgänge und Gäste: ausser Konkurrenz. AHV-Rentner: Männer ab 65 Jahre alt und Damen ab 62 Jahre alt.

Wurf: 100 Schuss, 50 Voll, 50 Spick auf 4 Bahnen, je 25 Schuss. AHV: 60 Schuss, 30 Voll, 30 Doppel auf 4 Bahnen, je 15 Schuss.

Auszeichnung: 100 Prozent, schöne Abzeichen. SGSV Abt. Kegeln stiftet 4 Wanderpreise (Elite, Sen. Damen, AHV).

Einschreibegebühr: 20 Franken mit Programm für SGSV-Mitglied. 14 Franken mit Programm für AHV-Rentner. 25 Franken mit Programm für Gäste.

Einzahlung: Auf Postcheckkonto Nummer 23 - 278 Société de Banque Suisse, Le Locle. Nr. 101 208/1 auf Rückseite vermerken.

Nachmeldegebühr: 5 Franken Zuschlag.

Anmeldeschluss: 18. Oktober 1980.

Anmeldung an: SGSV Abt. Kegeln: Obmann Viktor Christen, Untere Dorfstr. 52, 8964 Rudolfstetten.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Preisverteilung: Die Preisverteilung findet nach Abschluss und Auswertung der Rangliste obiger Meisterschaft anschliessend im Restaurant Ochsen in Littau/Luzern, mit Unterhaltungsabend statt.

Jede(r) Kegler(in) erhält nach Anmeldung ein genaues Programm mit den Startzeiten zugestellt.

Es werden nur Angemeldete berücksichtigt, die einen gültigen Lizenzausweis haben. Gäste: ausser Konkurrenz.

Herzlich willkommen und «Guet Holz»
SGSV Abteilung Kegeln: Der Vorstand

- — — — — — — — — — —

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Jahrgang: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Startzeit: Freitagabend, den 21. November, ... Uhr, Samstag, 22. November, ... Uhr.

Datum: _____

Unterschrift: _____